

**Kolpingstadt Kerpen**  
**Pressestelle**  
Jahnplatz 1  
50171 Kerpen  
Postfach 2120  
50151 Kerpen  
Telefon (02237) 58-382  
Telefax (02237) 58-350  
presse@stadt-kerpen.de  
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 23.01.2013

## **Nun doch Feinstaubmessstation in Buir**

### **Ein Jahr lang wird gemessen**

Die Luftqualität im Bereich des Tagebaus Hambach wird durch Feinstaub (PM<sub>10</sub>) erheblich belastet. Die Grenzwerte an der Messstation in Niederzier wurden in den Jahren 2010 und 2011 nicht eingehalten.

Aus diesem Grund musste die Bezirksregierung der gesetzlichen Verpflichtung nachkommen und für den Bereich des Tagebaus Hambach einen Luftreinhalteplan erstellen.

Dieser trat am 01.01.2013 in Kraft und sieht u. a. vor, dass mit Verlegung der Hambachbahn ab dem 01.01.2014 ein Container zur Messung von Feinstaub in Buir aufgestellt wird.

Der exakte Messort soll in Absprache mit der Stadt Kerpen und dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen festgelegt werden. Gemessen wird 1 Jahr lang. Die aufgezeichneten Werte werden anschließend veröffentlicht.

Rat und Verwaltung der Kolpingstadt Kerpen hatten in den vergangenen zwei Jahren immer wieder nachdrücklich die Errichtung einer Messstation in Buir gefordert. Vor der Verlegung der A4 und Hambachbahn sollte hier der Status Quo festgehalten werden, um mit diesen Messungen die zukünftigen Werte abgleichen zu können. Letztmalig wurde diese Forderung im Rahmen der Aufstellung des Luftreinhalteplans erhoben.

Diese Forderung wurde nunmehr in den Luftreinhalteplan der Bezirksregierung übernommen. „Es hat sich gelohnt, dass Politik und Verwaltung in dieser Sache an einem Strang gezogen haben und beharrlich bei ihrer Forderung nach einer Messstation in Buir geblieben sind“, freut sich Bürgermeisterin Marlies Sieburg. „Mit den Werten von 2014 werden wir eine Vergleichsgrundlage für die Zukunft erhalten. Für die Buirer Bevölkerung ist dies eine gute Nachricht.“